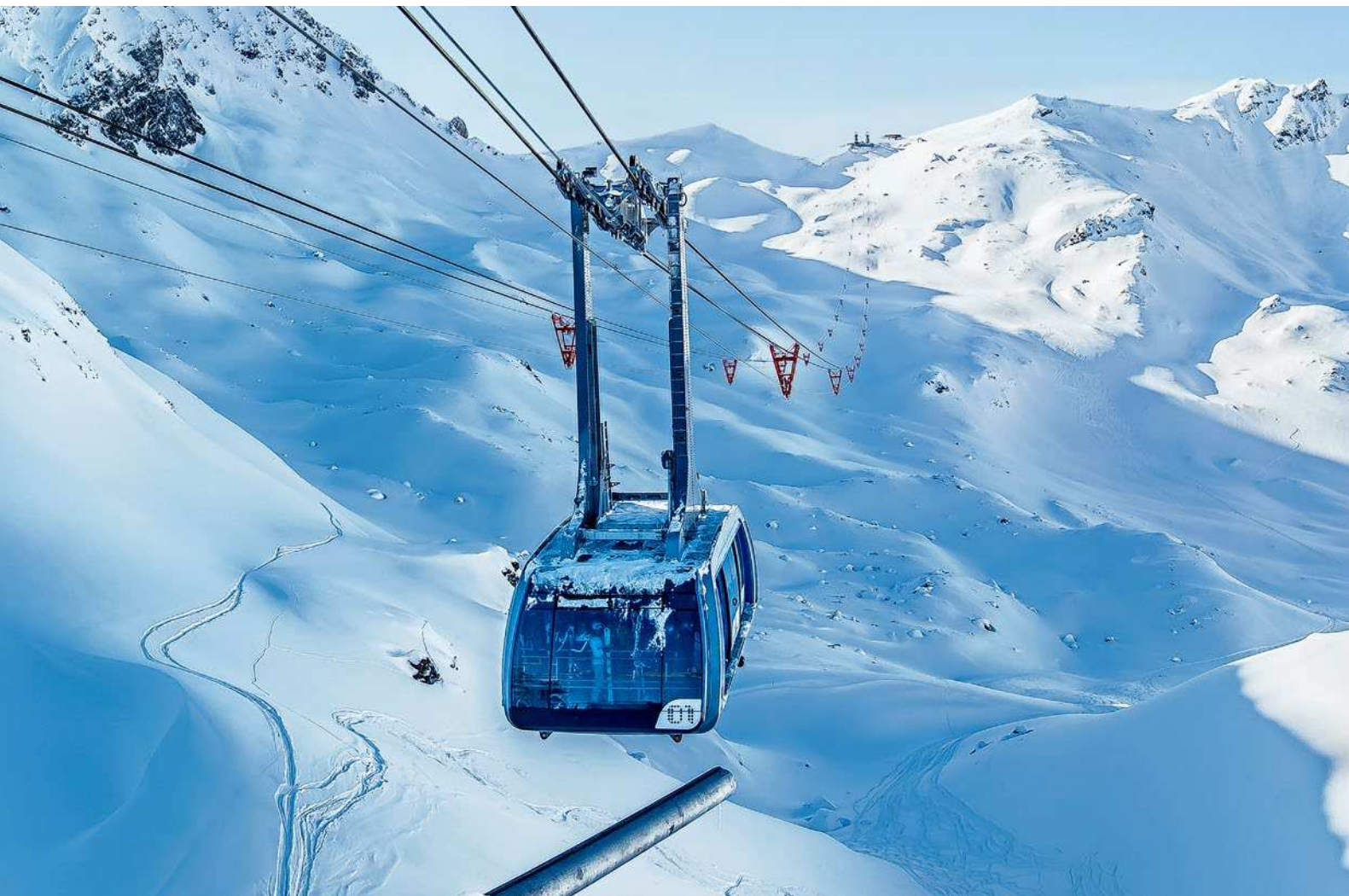




Im Mai 1950 war die Geburtsstunde eines neuen Seilbahntyps: Die erste Gondelbahn der Schweiz nahm in Crans-sur-Sierre ihren Betrieb auf. Foto Privatarchiv Gentil



Die knallroten Giovanola-Gondeln von Les Diablerets aus den 70er-Jahren waren bis April 2017 in Betrieb. Die Konzession wurde nicht mehr erneuert, aber eine Ersatzbahn ist geplant. Foto Martin Arnold



Die Urdenbahn in Arosa und Lenzerheide ist die schnellste Seilbahn der Schweiz. Die stützenlose Pendelbahn verbindet seit 2014 zwei Skigebiete, ohne neue Skipisten erschliessen zu müssen. Foto Ferienregion Lenzerheide



Diese beiden «Glücksbringer» eröffneten die erste kuppelbare Sesselbahn der Welt am 16. Dezember 1945 in Flims. Foto Privatarchiv Danuser



Eine Weltneuheit mit Baujahr 2012: ein Cabrio am Nidwaldischen Stanserhorn. Foto Photoglob



Für viele Familien und Alpbetriebe in der Innerschweiz sind Kleinseilbahnen ein Lebensnerv – wie etwa die seit 1979 fahrende Bärchibahn bei Isenthal. Foto Heidi Eberti



Auch diese Bahn steht für besondere Innovation: Die weltweit erste Luftseilbahn an drei Seilen schwebt seit 1991 in Saas Fee den Berg hoch. Foto Martin Arnold

Das Land der tausend Seilbahnen

Die Luftseilbahn ist ein urschweizerisches Kulturgut. Sie fasziniert, weckt Träume und Erinnerungen. Sie vereint grosse Leistungen des Ingenieurwesens und unternehmerisches Streben nach Innovation. Gleich drei Häuser widmen sich derzeit mit einer gemeinsamen interaktiven Ausstellungstrilogie der Seilbahn. Unter dem Motto «Luft Seil Bahn Glück» werden unterschiedliche Aspekte im Zusammenhang mit dem aussergewöhnlichen Verkehrsmittel beleuchtet.

«Luft Seil Bahn Glück»: Gelbes Haus Flims, Nidwaldner Museum Stans und Heimatschutzzentrum Zürich. Bis 28. Oktober 2018.
www.luftseilbahnglueck.ch